

Bestehende und geplante Verpflichtungen zugunsten der Zielvorgabe 11.1

LZ	Aufgabe	Zuständigkeit
Öffentliche Politiken		
a	Massnahmen im Rahmen der Umsetzung des Konzepts Senior+, um an die Bedürfnisse älterer Menschen angepasste Wohnangebote und generationenübergreifende Kontakte zu fördern.	Nach Massnahmenplan des Konzepts Senior+
a	Massnahmen im Rahmen der Umsetzung der Leitlinien der Politik für Personen mit Behinderungen, mit dem Ziel, die Zugänglichkeit der Wohnungen zu verbessern.	Nach Massnahmen der Leitlinien
b	Gewährung von Mietgarantien für Sozialhilfeempfänger.	KSA
a, b	Zweijährliche Durchführung des Wohnforums, ein Katalysator und Forum für den Austausch, insbesondere um gemeinsame Lösungen für die Anpassung des Wohnungsangebots für verletzliche Personen zu finden.	WA
a, b	Zusammenarbeit des Wohnungsamts (WA) und des Kantonalen Sozialamts (KSA) mit dem neuen Verein 1TOITàTOI, der verschiedene Akteure vereint, die eine Beziehung zu Menschen mit Schwierigkeiten, eine Wohnung zu finden und zu halten, haben. Darüber hinaus Zusammenarbeit mit anderen Akteuren, die sich für die Wiedereingliederung durch das Wohnen einsetzen.	WA, KSA
a, b, d	Beratung und Unterstützung der Gemeinden bei ihrer Wohnungspolitik, damit sie zur Schaffung eines bedarfsgerechten Wohnraums beitragen. Präsentation der gemeinnützigen Wohnbauträger als Alternative zum Eigentum und zum Mieten.	WA
b	Begleitung und Erleichterung des Übergangs von der derzeitigen, auslaufenden Wohnhilfe (subventionierte Mieten) zur Unterstützung der gemeinnützigen Wohnbauträger.	WA
c	Aufsicht über den Wohnungs- und Immobilienmonitor, ein strategisches Instrument im Dienst des regionalen Immobilienmarkts, das die Aufgabe hat, Informationen bereitzustellen, die sich an den konkreten Bedürfnissen der lokalen Akteurinnen und Akteure auf dem Freiburger Immobilienmarkt orientieren. Sein Dashboard gibt einen Überblick über die Wohnsituation und schlägt regionale Prognosen vor, die sich auf vier Hauptbereiche konzentrieren: Wohnungsbestand, Bedürfnisse der Bevölkerung, Bodennutzung und Mietpreisraster. Der Monitor dient nach dem Motto «mehr wissen, besser agieren» als strategisches Instrument.	WA
d	Verwaltung der kantonalen Finanzhilfen für Mieterinnen und Mieter von subventionierten Wohnungen und Finanzierungshilfen für gemeinnützige Wohnbauträger: Anleihensquoten der Emissionszentrale für gemeinnützige Wohnbauträger (EGW), Darlehen aus dem Fonds de Roulement zu vorteilhaften Konditionen für gemeinnützige Wohnbauträger sowie Verbürgungen von Hypothekarkrediten durch die Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft mit Rückbürgschaft.	WA